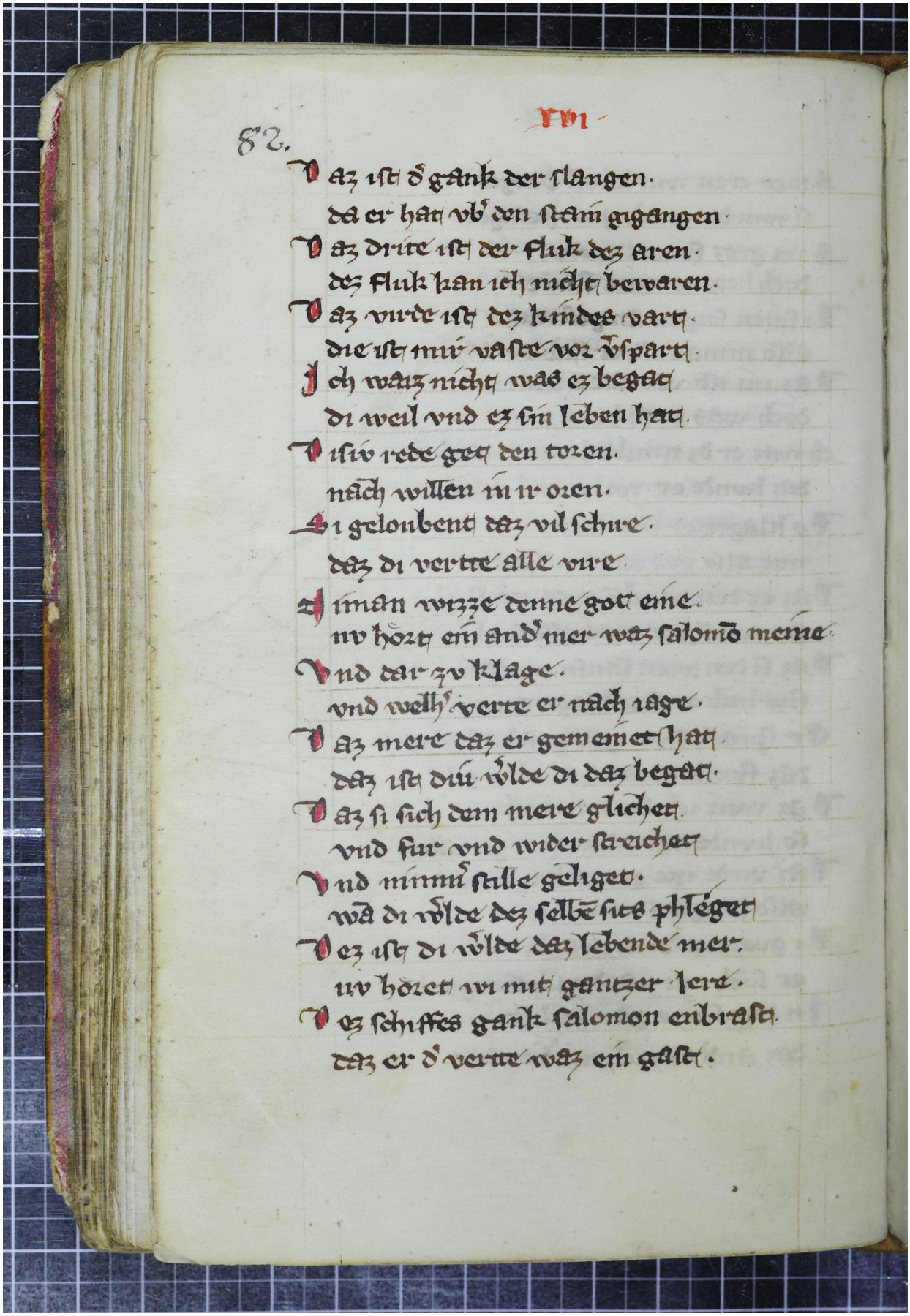
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



82.

Daz ist d' gank der slangen.
da er hat vb' den stam gigangen.
Daz drite ist der fluk dez aren.
des fluk kan ich nicht bewaren.
Daz virde ist dez kindes vart.
die ist mir vaste vor vspart.
Ich waiz nicht was ez begat
di weil vnd ez sin leben hat.
Dis iv rede get den toren.
nach willen in ir oren.
Si gelonbent daz vil schire.
daz di vertte alle vire.
Si man wizze denne got eine.
nv hort ein and' mer waz salomō meine.
Vnd dar zv klage.
vnd welh' verte er nach rage.
Daz mere daz er gemenet hat.
daz ist diu wilde di daz begat.
Daz si sich dem mere gliche.
vnd fur vnd wider streiche.
Vnd mimm' stille geliget.
wa di wilde dez selbē sies phleget.
Dez ist di wilde daz lebende mer.
nv horet wi mit gantzer lere.
Dez schiffes gank salomon enbrast.
daz er d' vertte waz ein gast.